

SFF

MAGAZIN

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region | 2022/23



WIR FÖRDERN DIE REGION
FÖRDERSCHEWERPUNKT – NACHBARSCHAFT

10
JAHRE
MAGAZIN

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region



Impressum

Kontakt

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region
Rüsselsheimer Straße 100
65451 Kelsterbach

Tel.: (06107) 988 68-23

Fax: (06107) 988 68-25

info@stiftung-flughafen-frankfurt.de

www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Bildnachweis

Titelbild: SolStock (iStock)

Die Abbildungen der dargestellten Förderprojekte wurden freundlicherweise von den Projektträgern zur Verfügung gestellt.

Gestaltung und Konzeption

2SINN · Kommunikation und Marketing

www.2sinn.com

Digitale Ausgabe

Sie können dieses Magazin auch als digitale Ausgabe (ePaper PRO) interaktiv auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Desktop blättern:



Scannen Sie diesen Code mit einem QR-Code Reader von Ihrem Smartphone oder Tablet aus, um direkt zum ePaper PRO zu gelangen.

Einführung

Vorwort von Boris Rhein	4
Vorwort von Dr. h.c. Beate Heraeus	5
Die Stiftung: Selbstverständnis, Förderprofil	6
Eigenprojekt	6
Website und Soziale Medien	7
Förderschwerpunkt – Nachbarschaft	8
Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise	9
Unser Magazin seit 2013	10

Projekte

Projektübersicht	11
Projektkarte	12
Einblick/Ausblick von Jutta Nothacker	13
Neue Projekte	14
Abgeschlossene Projekte	17

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hessen ist eine der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands und der Europäischen Union. Der Frankfurter Flughafen hat daran einen bedeutenden Anteil. Er ist eines der wichtigsten internationalen Luftdrehkreuze und die größte Einzelarbeitsstätte Deutschlands. Für die Region ist er ein herausragender Standortfaktor, die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens reicht jedoch weit über das Rhein-Main-Gebiet und über Hessen hinaus.

Es ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung, die Stärke und Wettbewerbsfähigkeit des Flughafens für die Zukunft zu sichern. Gerade in einem solch dicht besiedelten Gebiet stellt dies aber auch besondere Herausforderungen an die Politik und die beteiligten Unternehmen. Dazu gehört ausdrücklich die Aufgabe,

die Belastungen für Mensch und Umwelt, die mit dem Betrieb des Flughafens einhergehen, bestmöglich zu verringern.

Einen wertvollen Beitrag dazu leistet bereits seit dem Jahr 2006 unsere Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region. Sie fördert nachhaltige Ideen und Projekte aus den Bereichen Natur, Kultur und Soziales mit dem Ziel, die Belastungen auszugleichen und die Lebensqualität der Menschen rund um den Flughafen zu verbessern.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Stiftung auf dem Thema „Nachbarschaft“. Über diesen Fokus freue ich mich besonders, denn er zeigt, wie wichtig unsere direkte Umgebung für uns ist und wie viel wir dort selbst bewegen können. Wer sich vor Ort engagiert – in welcher Form auch immer –, nutzt die Möglichkeit, unsere Heimat Hessen insgesamt mitzugestalten. Die Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld für die grundlegenden Werte unserer Gesellschaft eintreten wie Rücksichtnahme, Respekt, Solidarität und Hilfsbereitschaft, zeigen, dass Hessen ein Land ist, in dem das Miteinander zählt. Wie wichtig das für uns alle ist, das führen uns die fordernden Zeiten, die wir gerade erleben, einmal mehr vor Augen. Dank der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region konnten in den vergangenen Jahren bereits viele wertvolle Projekte umgesetzt werden. Ich bin zuversichtlich, dass auch der aktuelle Förderschwerpunkt das Leben der Menschen vor Ort wieder ein Stück bereichern und besser machen wird.



Boris Rhein

Hessischer Ministerpräsident

Vorsitzender des Vorstands der Stiftung
Flughafen Frankfurt/Main für die Region



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine vorausschauende Lebensführung sind Aufgaben, die der Einzelne, ob Privatperson, Mitarbeiter, Unternehmer, ob jung oder alt, wahrnehmen muss. Jeder hat die Aufgabe, sich für die Belange unserer globalen Gemeinschaft zu interessieren und in seinem Umfeld für kluges Handeln einzusetzen.

In meiner Funktion als Beiratsvorsitzende der Stiftung Flughafen, aber auch als Vorsitzende einer Bildungstiftung sowie vor allem als Präsidentin von Senckenberg – der Gesellschaft für Naturforschung – liegt mir neben den gesellschafts- und bildungspolitischen Aufgaben insbesondere die Wertschätzung der Natur sehr am Herzen.

Unser heutiges Tun bestimmt die Welt nachfolgender Generationen. Deshalb gilt: zum globalen Denken gehört lokales Handeln.

Darauf weist auch der Name der Stiftung mit dem Zusatz „für die Region“. Es geht um die Menschen in unserer Region, im Ballungszentrum Frankfurt, mit all seinen Möglichkeiten aber auch Belastungen. Es geht auch darum, Räume zu schaffen, in denen sich Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten begegnen können, ihre Heimat entdecken und Natur erleben und genießen können. Bewusstsein schaffen, Gemeinschaft wertschätzen, Wurzeln begreifen.

Das Engagement der Stiftung Flughafen ermöglicht die Umsetzung nachhaltiger Projekte für die Bürgerinnen und Bürger im Umland des Flughafens Frankfurt/Main. Vieles konnte die Stiftung bisher in der Region erreichen.



Bringen Sie weitere Ideen ein, wir kümmern uns um die Realisierung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und der Region Rhein-Main eine viel versprechende Zukunft!

Dr. h.c. Beate Heraeus

Vorsitzende des Beirates der Stiftung
Flughafen Frankfurt/Main für die Region



MAGAZIN

Selbstverständnis

Für die Region Frankfurt/Rhein-Main, das Land Hessen und weit darüber hinaus hat der Ausbau des Flughafens eine überragende wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung. Er führt aber auch zu weiteren Belastungen der Region insbesondere durch Lärm. Deshalb hat das Land Hessen eine Reihe von begleitenden Maßnahmen angeregt und unterstützt, die die Verträglichkeit des Ausbaus mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Region fördern. Die Erhöhung der Lebensqualität, der Attraktivität der Region und das Gemeinwohl im Umland des Flughafens stehen dabei im Vordergrund. Neben anderen Maßnahmen, die auf dem Ergebnis der dem Ausbau des Flughafens vorangegangenen Mediation fußen, soll auch die Arbeit der Stiftung diesem Zweck als vertrauensfördernde Maßnahme dienen.

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region sieht sich als Stiftung des Landes Hessen daher in der Verantwortung, zur Verträglichkeit des Ausbaus des Frankfurter Flughafens mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Region beizutragen. Mit einem Stiftungskapital von zur Zeit rund 37 Mio € und einem jährlichen Fördervolumen von bis zu ca. 1 Mio € werden als Ausgleich für die vom Flughafen ausgehenden Belastungen, Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger zum Erhalt und zur Erhöhung der Lebensqualität im Umfeld des Flughafens in den Bereichen Umwelt und Naturschutz, Soziales sowie Kultur und Freizeit finanziert. Dabei will die Stiftung sowohl als Förderstiftung als auch als operative Stiftung mit eigenen Projekten tätig werden.

Förderprofil

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Attraktivität der Region durch Erhöhung der Lebensqualität zu steigern. Damit setzt das Land Hessen ein vertrauensförderndes Zeichen, das die Verträglichkeit des wirtschaftlich wichtigen Flughafen-Ausbaus mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger sichert.

Sie haben ein Projekt und möchten mehr über unsere Förderkriterien erfahren?

Sprechen Sie uns an oder informieren

Sie sich online auf unsere Website:

www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Eigenprojekt: Nachhaltige Kommunalentwicklung

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch Eigenprojekte zu entwickeln und damit die Region zielgerichtet zu unterstützen.

Das Eigenprojekt „Nachhaltige Kommunalentwicklung“ richtet sich an die 17 Kommunen, die vom Flughafen am meisten betroffen sind.

Dabei sollen die Kosten für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Überprüfung der Machbarkeit bzw. Planung eines Vorhabens von der Stiftung übernommen werden. Für die anschließende Umsetzung und Finanzierung des Projekts bleibt die Kommune verantwortlich, die hierfür nach Möglichkeit Entschädigungsleistungen aus dem Regionallastenausgleichsgesetz einsetzen soll.



Website ...



... und Soziale Medien

Wir laden Sie herzlich ein, die Website www.stiftung-flughafen-frankfurt.de zu besuchen.

Kernstück ist die jeweils aktuelle Darstellung der geförderten Projekte, die auf verschiedene Weise abrufbar sind. Ein Weg führt über die interaktive Karte des Fördergebiets. Erleben Sie mit Mouse-Over Funktion eine spielerische und gleichzeitig informative Darstellung der Standorte und Inhalte der Projekte. Oder Sie browsen direkt durch die aufgelisteten Projekte. Rufen Sie dafür eines auf und folgen Sie den Pfeilen nach links oder rechts. Bei jedem Projekt ist eine Verlinkung zu den Sozialen Netzen eingefügt. Auch über abgeschlossene Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt kann man sich auf der Website eingehend und komfortabel informieren. Diese Projekte sind unter dem Menüpunkt „abgeschlossene Projekte“ aufgelistet.



Die direkten Zugänge zu den Sozialen Netzen Facebook und Instagram sind im Footer der Website am unteren Ende aller Seiten zu finden. Außerdem informiert die Website ausführlich über die Stiftung selbst. Ebenfalls im Footer finden sich die Kontaktadressen der Stiftung. In der Sidebar können Sie unter anderem die Förderunterlagen herunterladen und das aktuelle Magazin als ePaper online lesen.

Unter dem Menüpunkt Coronaprojekt sind seit Frühjahr 2020 alle Informationen über die von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main initiierte Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise und die geförderten Vereine und Institutionen aufgeführt.



Förderschwerpunkt Nachbarschaft

NACHBARSCHAFT

Nach 15 Jahren der Förderung von Projekten in den Bereichen Natur, Kultur und Soziales setzt die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region zuletzt thematische Förderschwerpunkte. Damit soll in Zukunft eine stärkere Fokussierung stattfinden, um noch deutlicher Zeichen in der Region zu setzen. Nach dem ersten Förderschwerpunkt „Heimat“ haben wir für die Jahre 2021-2023 den Förderschwerpunkt „Nachbarschaft“ festgelegt.

Wenige Beziehungen bieten so viele Chancen, bergen aber auch so viele mögliche Probleme wie Nachbarschaften. Beim direkten, nachbarschaftlichen Kontakt ist man aufeinander angewiesen, man muss ein Miteinander schaffen, um ein angenehmes Leben führen zu können. Gerade in der Coronazeit haben wir – bedingt durch intensives häusliches Sein – festgestellt, dass eine gute Nachbarschaft Gold wert ist.

Nachbarschaft bedeutet: Wir helfen uns gegenseitig. Wir kooperieren für ein gemeinsames Besseres. Wir stehen uns bei. Gute Nachbarschaft kennt nur Gewinner. Nachbarschaft hat aber noch einen weiterführenden Aspekt. Was wir vor unserer eigenen Haustür beginnen, können wir ausweiten. Was können wir für unsere Nachbarn und damit für unsere Region, unser Land und unsere Demokratie tun? Hierunter fallen die Themen Integration, gemeinschaftliche sportliche Betätigung genauso wie Projekte mit Senioren und Kindern, diese gerne auch gemeinsam. Zusammen etwas Nützliches tun, um gegenseitige Rücksichtnahme, Achtung und Respekt zu stärken und damit der Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken sollte unser Ziel sein. Wir können jeden Tag – auch Zuhause – unseren Beitrag für eine bessere Welt leisten.

Es gibt eine Vielzahl interessanter Nachbarschaftsprojekte. Im Rahmen unseres Stiftungsauftrags freuen wir uns, genau solche Projekte in den nächsten beiden Jahren zu unterstützen.

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Zeiten und Themen.



Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise

Obdachlosigkeit ist schon in „normalen“ Zeiten ein schweres Los. Während der Corona-Krise aber waren Menschen ohne festen Wohnsitz in ganz besonderem Maße gefährdet. Die üblichen Anlaufstellen (staatliche wie private Einrichtungen, aber auch Restaurants und Gaststätten, die für Obdachlose eine lebenswichtige Unterstützung sind) waren teilweise geschlossen. Zudem ist die gesundheitliche Disposition vieler Obdachloser problematisch. Sie verfügen häufig über chronische Vorerkrankungen oder geschwächte Immunsysteme und damit über ein deutlich erhöhtes Risiko im Fall einer Erkrankung.

Um diesen besonders gefährdeten Menschen zu helfen, hat die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region deshalb Institutionen, Einrichtungen und Projekte gefördert, die sich im Speziellen um Obdachlose kümmern.



Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region



Projekt 2022 – Gutscheine für Obdachlose



Der Franziskustreff öffnet an jedem Werktag die Tür für obdachlose und von Armut betroffene Menschen. Er tut dies im Auftrag und mit Hilfe von vielen Wohltäterinnen und Wohltätern, die den Grundbetrieb schon über Jahre sichern, auch, weil über 60 Ehrenamtliche ihre Zeit einsetzen. Sogar während der Pandemie – unter erschwerten Bedingungen – hat der Franziskustreff diese wichtige Unterstützung aufrecht erhalten.

Auch wenn Corona nicht mehr so im Fokus vieler Menschen ist, werden jene, die obdachlos sind, weiterhin besonders von der bleibenden Gefahr der Ansteckung bedroht. Zum Winter hin und im Hinblick auf Weihnachten hatten die Franziskaner um Bruder Paulus Terwite deshalb die Idee für einen besonderen Schutz für ihre Gäste: Gutscheine für Bekleidung und gesunden Einkauf von Lebensmitteln. Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat dem Franziskustreff zu diesem Zweck 10.000 Euro für 200 Gutscheine je 50 Euro zur Verfügung gestellt.

Unser Magazin seit 2013



Im Stiftungs-Magazin wurden seit 2013 folgende geförderten Projekte vorgestellt:

- Magazin 2013/14 Projekte 53 bis 68
- Magazin 2014/15 Projekte 69 bis 84
- Magazin 2015/16 Projekte 85 bis 105
- Magazin 2016/17 Projekte 106 bis 120
- Magazin 2017/18 Projekte 121 bis 140
- Magazin 2018/19 Projekte 141 bis 163
- Magazin 2019/20 Projekte 164 bis 183
- Magazin 2020/21 Projekte 184 bis 191
- Magazin 2021/22 Projekte 192 bis 211
- Magazin 2022/23 Projekte 212 bis 222

Alle geförderten Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region sowie alle Magazine finden Sie auf der Webseite: www.stiftung-flughafen-frankfurt.de



10 Jahre Magazin

2013 wurde die Broschüre der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region neu konzipiert. Es wurde ein Format entwickelt, das dem Charakter mehr entspricht: In der jährlich erscheinenden Ausgabe gibt es Seiten, die kontinuierlich sind, wenig Änderungen erfahren und es gibt Bereiche, die immer wieder aktualisiert werden und fortgeschrieben werden (z.B. Projekte). Das Konzept hat sich bewährt, das Magazin ist heute so spannend wie damals. 10 Magazine mit wunderschönen Titeln und fortlaufenden Projektinhalten zeugen von der Aktivität und Aktualität der Stiftung.

Freuen Sie sich mit uns auf die weiteren Jahre der Stiftungsarbeit und der Dokumentation in den jährlichen Magazinen.

Neue Projekte

Projekt 212: 1848 - Demokratischer Aufbruch in Stadt und Land.....	14
Projekt 214: Wasser. Macht. Identität	14
Projekt 215: IMPLANTIEREN Festival 2022/2023 - Beziehungsweisen.....	15
Projekt 216: S. Ichihara - The Bacchae / Theater der Welt 2023	15
Projekt 217: Was wächst da um die Ecke - Ein Blick über den Tellerrand	15
Projekt 218: DIGITAL Vereint Aktiv	16
Projekt 219: Identitiy ² - Einzeln wichtig, gemeinsam stark	16
Projekt 220: Förderschwerpunkt 2023	16
Projekt 221: Inklusives Stadtviertelcafé in der Lincoln-Siedlung	17
Projekt 222: Thomas More Kultur.Garten.....	17

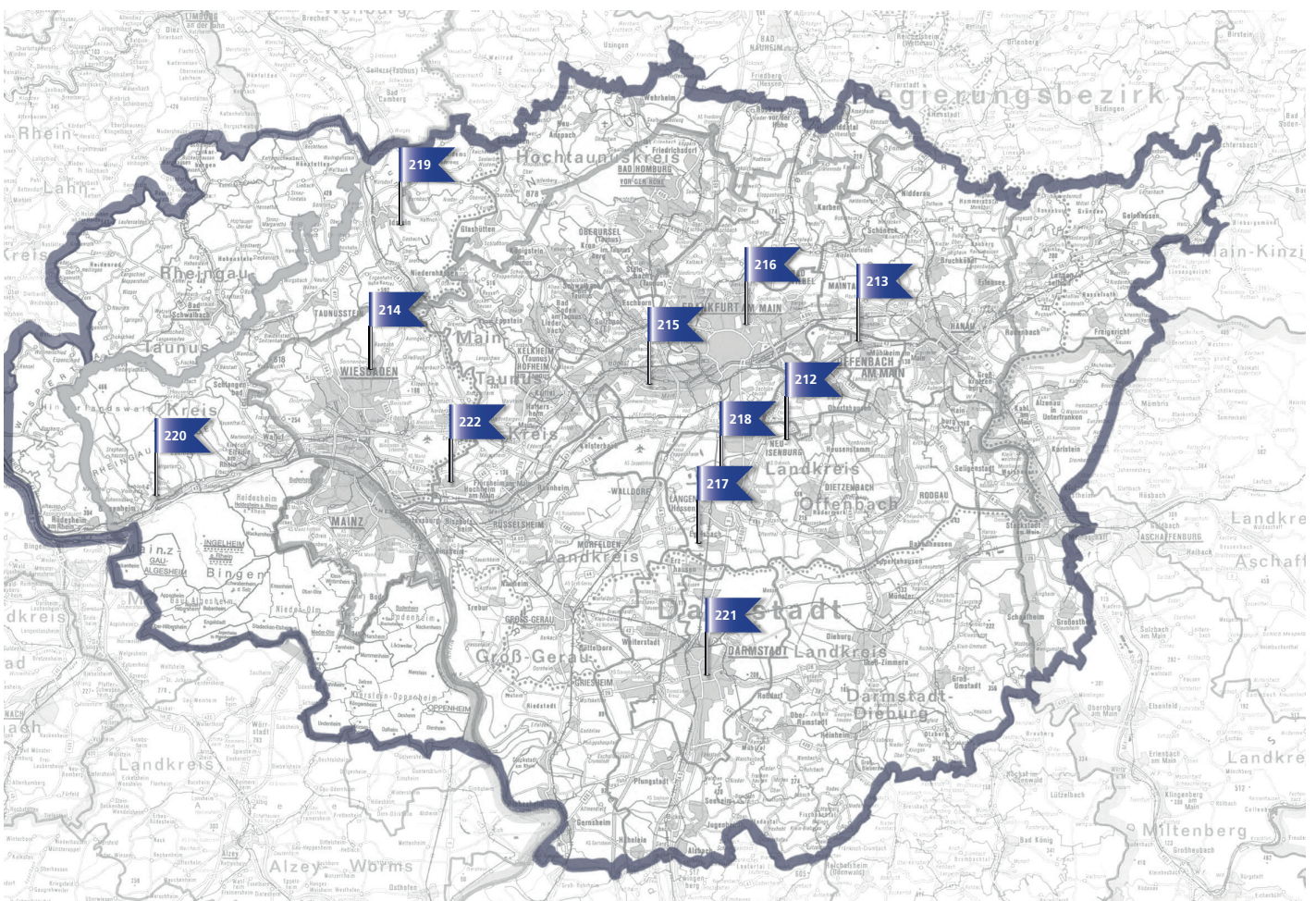
Abgeschlossene Projekte

Projekt 79: „VIA REGIA“ – Kulturstraße des Europarates RheinMain.....	17
Projekt 121: Lernverlaufsdagnostik quop.	17
Projekt 138: On-site Training für modellhaftes ökologisches Streuobstwiesenmanagement	18
Projekt 139: Spiel, Spaß und Lernen in den Ferien.....	18
Projekt 142: Herzsicherheit von Kindern und Jugendlichen im Sport.....	18
Projekt 147: ASTRA psychosoziale kultursensible Beratung für geflüchtete Menschen.....	19
Projekt 148: Erlebnisort Festung Königstein – Ort europäischer Demokratiegeschichte.....	19
Projekt 149: Babylotse	19
Projekt 155: Diesterweg-Stipendium / 3. Generation	20
Projekt 157: Polen in Rhein-Main	20
Projekt 162: 70 Jahre Berliner Luftbrücke	20
Projekt 181: Der Jugendpark der Kulturen Eltville startet durch!	21
Projekt 188: 100 Jahre AKAflieg Darmstadt	21
Projekt 189: Parkourpark Dreieich	21
Projekt 189: Rahmenveranstaltung: „Bunte Götter. Golden Edition. Die Farben der Antike.“	22
Projekt 199: Tinybe Sculpture Village	22
Projekt 205: Das Wasserwerk auf Schloss Freudenberg	22
Projekt 206: Wie war das früher? Ein pädagogisches Heimatprojekt.....	23
Projekt 210: Dorf.Ton.Werk	23
Projekt 213: Überall ist Wetter: Wetter- und Klimafragen in der Kunst	23

Die Stiftung fördert Projekte von gemeinnützigen Institutionen und Kommunen, die einen zusätzlichen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger der Region haben und die ohne unsere Förderung nicht realisiert werden können.

Sie dürfen grundsätzlich nur im Umland des Flughafens Frankfurt/Main angesiedelt sein. Die Förderung ist auf maximal drei Jahre befristet. Bei Vorhaben, die über den Zuwendungszeitraum hinauslaufen, muss der Empfänger sicherstellen, dass die weiter anfallenden Kosten ohne zusätzliche Hilfe der Stiftung getragen werden können.

Das Fördergebiet können Sie der anliegenden Karte entnehmen.



zu allen Projekten:



Auf der Projektkarte sind die neuen Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region verzeichnet. Eine Übersicht über alle Projekte finden Sie im Internet - nutzen Sie einfach den QR-Code, um dorthin zu gelangen. Die Antragsnummern entsprechen dem Zeitpunkt der Antragstellung und stellen keine Hierarchisierung dar.

Einblick / Ausblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Projekte stellen den Kern der Arbeit der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region dar. Die Entscheidung für einzelne Projekte ist abhängig von deren Qualität und Thema. Die Stiftung fördert Projekte, die neue und innovative Vorstellungen realisieren, die über das eigene Projekt hinaus eine Vorbildwirkung haben und im Fördergebiet nachhaltig wirken. Schließlich sind aus Sicht der Stiftung solche Projekte förderungswürdig, die ohne Förderung durch die Stiftung nicht realisiert werden können. Die Förderung beschränkt sich auf das engere Umland des Flughafens Frankfurt/Main. Der Förderschwerpunkt 2021 bis 2023 ist das Thema „Nachbarschaft“.

An dieser Stelle will ich all denen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die die Projekte initiieren und mit großem Engagement voranbringen und betreiben. Ohne ihren Einsatz würden sie nicht zustande kommen und könnten dementsprechend nicht als kulturelle und soziale Bereicherung für das Gemeinwohl in unserer Region wirken.

Seit 2006 wurden von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region insgesamt 222 Projekte gefördert, zudem das Projekt „Hilfe für Obdachlose in der Corona-Krise“. Rund 50 Projekte werden zurzeit parallel betreut – und zwar in einem Umkreis von etwa 60 Kilometern vom Flughafen Frankfurt.

Im aktuellen Magazin der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region stellen wir ab Seite 14 unter der Rubrik „Neue Projekte“ 10 spannende Projekte vor, die zu den von uns schon betreuten hinzugekommen sind. Wieder engagiert sich die Stiftung in ganz unterschiedlichen Themen und an unterschiedlichen Orten in der Region.



Zudem gehen wir im Anschluss auch auf die abgeschlossenen Projekte ein. Mit dem Abschluss unseres Engagements haben wir zum Einen die Chance, einen qualifizierten Rückblick vorzunehmen, schaffen aber auch Kapazitäten für Neues.

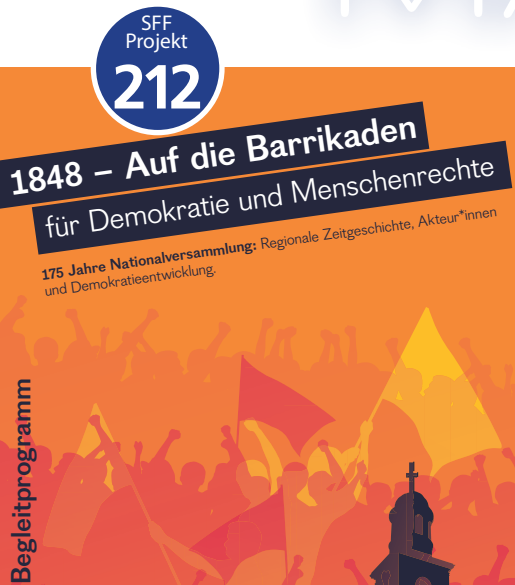
Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Projekte vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stiftung-flughafen-frankfurt.de. Dort befindet sich auch eine interaktive Karte der Region mit den Standorten der Projekte sowie unser Archiv, das eine Übersicht aller Projekte der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region enthält.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Kennenlernen der Projekte – vielleicht besuchen Sie das eine oder andere auch einmal persönlich.

Mit herzlichen Grüßen

Jutta Nothacker

Geschäftsführerin der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region



1848 – Demokratischer Aufbruch in Stadt und Land

Zum 175-jährigen Jubiläum der Nationalversammlung in der Paulskirche wird mit einer Ausstellung und umfassendem Begleitprogramm ein Lebensbild der 1840er Jahre in Deutschland, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet gezeichnet. Die allgemeinen Lebensumstände der Zeit, aber auch einzelne Akteure*innen aus Neu-Isenburg, Frankfurt und der Region, werden heutigen Entwicklungen gegenübergestellt.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.000 € bezuschusst.



Wasser. Macht. Identität

Anlässlich des Wiesbadener *Jahr des Wassers* zeigt das sam – Stadtmuseum am Markt eine Sonderausstellung, die sich den bedeutendsten Zeiten für die Badekultur der Stadt widmet: die römischen Anfänge der Wiesbadener Badetradition sowie deren Wahrnehmung, Interpretation und Auswirkung um 1900. Damit stellt die Schau eine grundlegende kulturgeschichtliche Ergänzung zu den unterschiedlichen Ausstellungsprojekten im Rahmen des Wiesbadener Themenjahres dar.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 17.000 € bezuschusst.



IMPLANTIEREN Festival 2022 / 2023 – Beziehungsweisen

Das IMPLANTIEREN ist ein Theater-/Performance-Festival im Rhein-Main-Gebiet. Unter dem Titel „Beziehungsweisen“ wird die Ausgabe 2022/2023 sich der Frage widmen, wie man Kunst-Gemeinschaften herstellen und Menschen zum Zusammenkommen bewegen kann. Über einen Zeitraum von 6 Monaten finden dafür an diversen Orten des Rhein-Main-Gebietes künstlerische Praktiken statt, in denen Menschen verschiedenster Demografien tätig werden können.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 26.000 € bezuschusst.

Neue Projekte

Theater der Welt 2023

Das Künstler*innenhaus Mousonturm realisiert zusammen mit Schauspiel Frankfurt, Museum Angewandte Kunst und dem Kooperationspartner Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach vom 29.6.-16.7.23 Theater der Welt – das bedeutendste internationale Festival für Theater und Performance in Deutschland. Das Festival wird mit einer herausragenden, internationalen Hauptposition des Programms im Capitol Theater Offenbach eröffnet: Satoko Ichihara „Die Bakchen. Holstein-Milchkühe“ – eins wildes, fantasievolles, musikalisches Theatererlebnis – frei nach Euripides

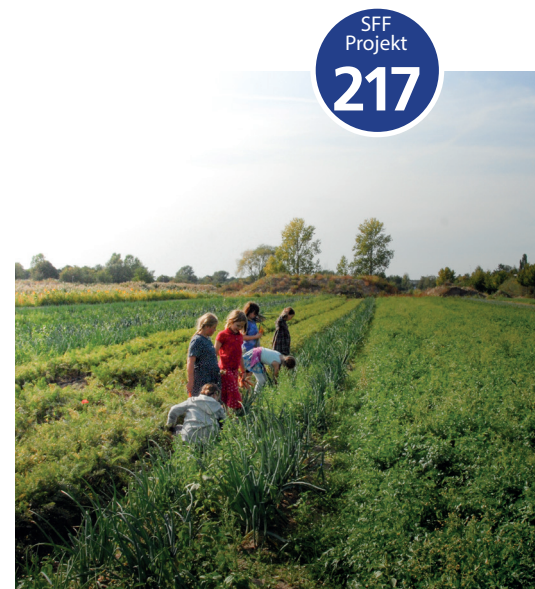
Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 50.000 € bezuschusst.



Was wächst da um die Ecke - Ein Blick über den Tellerrand

Durch die Förderung erhalten 101 Schulklassen aus Primär- und Sekundarstufe 1 von April 2023 bis März 2025 die Möglichkeit einen Vormittag auf dem Bauernhof zu verbringen. Die Kinder besuchen den Bio-Bauernhof und packen einen Vormittag lang mit an. Aus hofeigenen Produkten bereiten sich die Kinder im Anschluss eine frische Mahlzeit zu. So können die Kinder praxisnah und mit allen Sinnen den Weg der Lebensmittel aus ihrer Nachbarschaft „vom Acker in den Mund“ direkt nachvollziehen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 40.410,00 € bezuschusst.



DIGITAL Vereint Aktiv

Durch den großen Mitgliederschwund der Pandemie soll die Umkehr des Trends und die Rückgewinnung von 3.000 Mitgliedern in den Sportvereinen erfolgen. Als Modellregion Inklusion soll ein Wegweiser mit inklusiven Angeboten in den Vereinen herausgebracht werden. Zusätzlich wäre eine Fortbildung zum Thema inklusiver Sportunterricht für Lehrkräfte denkbar. Durch Fort- und Weiterbildungsangebote und individuelle Vereinsberatungen soll den Vereinen bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen geholfen werden.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 100.000 € bezuschusst.



SFF
Projekt
219



Identity² - Einzel wichtig, gemeinsam stark

Kurz vor Beginn der Sommerferien kommt noch einmal ordentlich Bewegung in die Limeschule Idstein: für zwei Wochen wird der englische Choreograph und Tanzpädagoge Alan Brooks dort zu Gast sein und mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 16 Jahren ein Tanzprojekt gestalten. Unter dem Titel „IDENTITY – KörperKunstWerk“ fand bereits im Sommer des vergangenen Jahres eine Kooperation mit dem Wahlmünchener statt. Und weil das die Schulgemeinschaft so begeistert hat, geht es in eine zweite Runde, unter dem Titel „IDENTITY² - Einzel wichtig, gemeinsam stark“.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 10.000 € bezuschusst.

SFF
Projekt
220



Förderschwerpunkt 2023

Der gemeinnützige Verein Zukunft Klassik e.V. möchte Konzertformate ermöglichen, die für Künstler sowie Publikum Spannungen erzeugen, Fragen aufwerfen, Kontroversen diskutieren und das Leben auf und vor der Bühne in einem außerklassischen Maße hervorheben. Es sind Projekte, die das Auditorium in der Erlebarkeit des musikalischen Moments herausfordern. Die Unterstützung kommt dabei Ensembles zugute, die sich auch inhaltlicher Art mit dem Leben und den Kontroversen auseinandersetzen.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 30.000 € bezuschusst.

SFF
Projekt
221



Inklusives Stadtviertelcafé in der Lincoln-Siedlung

In der neuen Darmstädter Lincoln-Siedlung eröffnet die BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH ab Herbst 2023 ein inklusives Stadtviertelcafé. BAFF verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen in der Qualifizierung und Beschäftigung langzeitarbeitsloser Teilnehmender und im Betreiben von Cafés und Küchen. Mit dem Konzeptentwurf eines inklusiven Stadtviertelcafés und der Durchführung verschiedener (inter)kultureller Angebote beschreitet BAFF neue Wege.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 20.000 € bezuschusst.

Neue / Abgeschlossene Projekte

Thomas More Kultur.Garten

Ein öffentlicher Kultur- und Gemeinschaftsgarten wird auf 6.500 qm errichtet und für 25 Jahre gepachtet. Es handelt sich um ein generationenverbindendes Projekt in Hochheim in unmittelbarer Nähe zu Schrebergärten und Weinbergen. Eine Streuobstwiese, Insektenbiosphäre einschließlich Bienenkästen, Nutzgarten, Feuerstelle und eine große Freifläche für Spiel-, Sport- und Kulturveranstaltungen bilden das Herz dieses nachhaltigen Vorhabens. Besonders hervorzuheben ist die Fortführung des vielseitigen Kulturfestivals und die Schaffung eines naturökologischen Bildungsangebotes.

Das Projekt wird von der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region mit 150.000 € bezuschusst.



„VIA REGIA“ – Kulturstraße des Europarates RheinMain

Es wurde eine nachhaltige regionale Zusammenarbeit und die Bekanntmachung der europäischen Magistrale VIA REGIA und ihrer Bedeutung für die Heimat, den eigenen Kulturraum und die lokale Identität im Rhein-Main-Gebiet erreicht. Eine breite Bevölkerung im Rhein-Main-Gebiet wurde mit dem Thema in Verbindung gebracht. Realisiert wurde dies durch die Entwicklung einer Foto-Wanderausstellung, die Schaffung von Informationspunkten bei regionalen Events und die Errichtung von Meilensteinen.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 25.000 € bezuschusst.



Lernverlaufsdiagnostik quop

Ab dem Schuljahr 2017/18 stellte das Hessische Kultusministerium den Lehrkräften für die Klassen 1 bis 6 die computergestützte Lernverlaufsdiagnostik „quop“ im Lesen und in Mathematik als freiwilliges und kostenloses Angebot zur Verfügung.

„quop“ ist ein gut erforschtes, wissenschaftlich gesichertes und für Lehrkräfte leicht handhabbares Diagnoseinstrument. Es gehört zu einer neuen Generation der formativen Diagnostik und bildet den spiralcurricularen Aufbau im Lesen und in Mathematik von Klasse 1 bis 6 ab.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 27.710,03 € bezuschusst.



SFF
Projekt
138



On-site Training für modellhaftes ökologisches Streuobstwiesenmanagement im Frankfurter Streuobstgürtel

Ziel des Projektes war die Aus- und Fortbildung von Streuobstmanagern auf ausgewählten Modellflächen im Streuobstgebiet des Raumes Frankfurt mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit für ergänzende Zielgruppen. Ausgewählte Flächen unterschiedlicher Vorbewirtschaftung wurden durch das MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum erworben und in ein ökologisches Management überführt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 30.000 € bezuschusst.

SFF
Projekt
139



Spiel, Spaß und Lernen in den Ferien

Etwa 56 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren konnten in den Ferien mit einem Ferienprogramm sinnvoll und mit viel Spaß beschäftigt werden. Es standen Honorarkräfte zur Verfügung, die ein pädagogisch abgestimmtes Ferienprogramm anboten. Die Kinder konnten so ihre (Sprach-)Kenntnisse vertiefen und die Ferienzeit sinnvoll nutzen.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 36.590,32 € bezuschusst.

SFF
Projekt
142



Herzsicherheit von Kindern und Jugendlichen im Sport

Leistungsbezogene Untersuchungen sind bisher nicht Bestandteil von kinder- und jugendärztlichen Untersuchungen. In den letzten Jahren ist die Problematik der Herzbelastung bei Kindern und Jugendlichen zunehmend in den Fokus geraten. Hier hat das neue und innovative Projekt mit einer Unterstützung und Verbesserung von präventiven Vorsorgeuntersuchungen im Breiten- und Leistungssport entgegengewirkt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 116.703,10 € bezuschusst.

Abgeschlossene Projekte

ASTRA psychosoziale kultursensible Beratung für geflüchtete Menschen

Der Verein Perspektiven e.V. in Oberursel bot eine traumaspezifische Fachberatung für geflüchtete Menschen an, mit dem Ziel der Stabilisierung unter Berücksichtigung rechtlicher, sozialer und gesundheitlicher Aspekte an. Außerdem fand die Förderung der Integration in das Gemeinwesen und des Empowerments bezüglich eigener Zukunftsentwürfe und Integrationsideen statt. Ergänzt wurde die Beratung durch ein kunsttherapeutisches Angebot.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 47.478,60 € bezuschusst.



Erlebnisort Festung Königstein – Ort europäischer Demokratiegeschichte

Die Festung Königstein sollte als ein wichtiger „Ort europäischer Demokratiegeschichte“ für die Öffentlichkeit konkret erlebbar gemacht werden und sich in die Reihe bekannter Orte unserer nationalen Demokratiegeschichte einreihen: Paulskirche Frankfurt, Hambacher Schloss, Ausstellung „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen ...“ Rastatt u.a.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 29.489,15 € bezuschusst.



Babylotse

Ziel des Projektes war die Implementierung von Babylotsen an den Kliniken der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises. Alle werdenden und jungen Eltern in Geburtskliniken sollten über die Babylotsen auf einen abgestimmten, qualitativen Standard an Unterstützungsleistungen zurückgreifen können, insbesondere aber auch jene, die sich in einer hohen oder kritischen psychosozialen Belastungssituation befanden. Hierdurch erhielten sie Unterstützung durch die Babylotsen in den jeweiligen Kliniken.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 80.000 € bezuschusst.



SFF
Projekt
155



Diesterweg-Stipendium / 3. Generation

Das Projekt unterstützte und förderte Kinder mit gutem Leistungspotential aber förderungsbedürftigen Deutschkenntnissen beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, unter Einbeziehung ihrer Eltern. Ziel war die Verbesserung der Bildungschancen, welche oft wegen sprachlicher, familiärer und oder soziokultureller Bildungsbarrieren nicht genutzt werden. Die innerstädtischen Schulen waren durch die gestiegene Zuwanderung und der hierdurch notwendigen sprachlichen Förder- und Integrationsmaßnahmen erheblich belastet.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 56.076,96 € bezuschusst.

SFF
Projekt
157



Polen in Rhein-Main

Polinnen und Polen gelten als „unsichtbare“ Minderheit, nicht zuletzt im Rhein-Main-Gebiet, wo mehr als 100.000 Menschen mit polnischem Migrationshintergrund leben. Das Ausstellungs- und Kulturprojekt „Polen in Rhein-Main“ widmete sich der Geschichte und Gegenwart der polnischen Zuwanderung. Es sollte Migrantinnen und Migranten aus Polen mit unterschiedlichsten Veranstaltungsformen ein Gesicht geben. Das Projekt war eine Kooperation zahlreicher Partner aus Darmstadt und der Region

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 24.384,29 € bezuschusst.

SFF
Projekt
162



70 Jahre Berliner Luftbrücke

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Berliner Luftbrücke“ veranstaltete der Verein Luftbrücke Frankfurt – Berlin 1948-1949 e.V. ein großes Programm. Es galt der Völkerverständigung, Jugendbildung und der Ehrung der gefallenen Piloten.

Eingeladen wurden Veteranen vor Ort, außerdem Botschafter aus 3 Nationen.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 6.676,33 € bezuschusst.

Abgeschlossene Projekte

Der Jugendpark der Kulturen Eltville startet durch!

Mit dem Jugendpark der Kulturen hatte die Stiftung ein besonderes Gelände am Rheinufer in Eltville erschlossen, das im Rahmen des Projekts als Begegnungsort für Jugendliche aller sozialen und kulturellen Gruppen im Stadt- und Kreisgebiet entwickelt und mit Leben gefüllt wurde. Eine Besonderheit liegt darin, dass sich das Parkgelände auf dem Historischen Gelände der kurfürstlichen Burg in Eltville befindet. Ziel war es, einen Raum zu schaffen, in dem Jugendliche interaktiv die Erfahrung machen können.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 10.000 € bezuschusst.



100 Jahre AKAflieg Darmstadt

Als Studentischer Verein verbindet Akaflieg den Sport mit der Wissenschaft. Gleichzeitig betreiben sie aktive Forschung bei der Entwicklung neuer Prototypen.

Ihr 100-jähriges Bestehen wollte Akaflieg zum Anlass nehmen, ihre wissenschaftlichen und sportlichen Aktivitäten auch einem Publikum außerhalb der Fachkreise zugänglich zu machen. Im Laufe des Jahres ließen sie dafür mit einer Reihe öffentlicher Veranstaltungen die Meilensteine ihrer Geschichte Revue passieren.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 7.421,58 € bezuschusst.



Parkourpark Dreieich

Mit dem Parkourpark, einer für alle zugänglichen Sportanlage im urbanen Raum in Dreieich, wurde ein Platz für Jugendsport und -kultur geschaffen. Das ehrenamtliche Engagement vor Ort, besonders durch die Jugendlichen, war beispielhaft.

Am Wochenende des 7.-8. Mai 2022 fand die feierliche Einweihung im Sprendlinger Bürgerpark statt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 29.981,85 € bezuschusst.



SFF
Projekt
192



Rahmenveranstaltung: „Bunte Götter. Golden Edition. Die Farben der Antike.“

Das Liebighaus Polychromy Research Project hat in den Jahren 2008-2019 die berühmten Großbronzen vom römischen Quirinal neuen Untersuchungen unterzogen und eine spektakuläre Rekonstruktion unternommen. Im September 2021 konnte an der Liebighaus Skulpturensammlung eine internationale archäologische Tagung zu den Fragen der Farbigkeit der antiken griechischen und römischen Skulptur durchgeführt werden.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 3.226,13 € bezuschusst.

SFF
Projekt
199



Tinybe Sculpture Village

tinyBE war ein innovatives Ausstellungs- und Veranstaltungsformat, das einen interdisziplinären Dialog an der Schnittstelle von Bildender Kunst, Architektur, Design und Wissenschaft ermöglicht. Zur Ausstellung wurde eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die tinyMONDAYS, die Themen der Nachhaltigkeit alternativer Wohn- und Lebensräume förderte und die wichtigsten Fragen unserer Gegenwart stellten: Welche Orte brauchen wir zum Leben und Arbeiten? Wie wollen und können wir als Gesellschaft zusammenleben? Was brauchen wir für ein erfülltes und nachhaltiges Leben?

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 43.767,22 € bezuschusst.

SFF
Projekt
205



Das Wasserwerk auf Schloss Freudenberg

Wasser auf dem Freudenberg! Es ist vollbracht, der Anfang ist gemacht, zwei Wasserquellen sprudeln auf dem Freudenberg und bereichern das Erfahrungsfeld. Seit Ende Mai lädt das Wasser zum Spielen, Stauen, Plantaschen, Wirbeln und Entdecken ein.

Im Sommer 2022 wurde der dritte Bauabschnitt vollendet. Es wurden Wasserkunstwerke ausgebaut bzw. installiert. Desweiteren wurde ein Hang abgesichert, eine Terrassierung angelegt, kleine Fundamente gegossen und Schotter und Sand zur Ausgestaltung von Kunstwerken eingesetzt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 17.136,77 € bezuschusst.

Abgeschlossene Projekte

Wie war das früher? Ein pädagogisches Heimatprojekt

Heimatkunde einmal anders: In Kooperation mit dem Büro für Erinnerungskultur (Babenhäuser), dem Büro für Medienbildung (Darmstadt) und den Babenhäuser Grundschulen wurden Workshops an den Grundschulen durchgeführt, die das Heute (den Erfahrungshorizont der Kinder) mit dem Gestern (den Erinnerungen von Babenhäuser*innen, auch der eigenen Großeltern und Eltern) in eine persönliche Beziehung brachten.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 14.922,10 € bezuschusst.



Dorf.Ton.Werk

Ein Projekt, bei dem über 350 LaienmusikerInnen aus ganz Friedrichsdorf gemeinsam komponierten und musizierten. Ziel war es, die jungen Menschen gemeinsam mit Kulturschaffenden aus Friedrichsdorf als Komponisten, Musiker und Tänzer in einem Konzert auf die Bühne zu bringen. Beim Komponieren, Proben und Choreographieren wurden die Jugendlichen dabei über das Schuljahr hinweg von den Profis des Ensemble Modern und der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) sowie weiteren Komponisten und Tanzpädagogen unterstützt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 13.824,06 € bezuschusst.



Überall ist Wetter: Wetter- und Klimafragen in der Kunst

Wetter, Klima und zeitgenössische Kunst: Dieses so außergewöhnliche wie höchst aktuelle Spannungsfeld entstand in einem hochkarätigen Kunstprojekt der Wetter- und Klimawerkstatt in Offenbach. In der Sonderausstellung „In der Mitte des Wetters. Über Klima, Kunst und Mensch“ durchleuchteten neun Künstler*innen auf unterschiedliche Art und Weise unsere Lebensweise und die Frage nach einer klimarechten Gesellschaft und erzählten von unserem Umgang mit der Welt.

Das Projekt ist abgeschlossen! Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region hat das Projekt mit 47.000 € bezuschusst.



KONTAKT

Stiftung Flughafen
Frankfurt/Main für die Region
Rüsselsheimer Straße 100
65451 Kelsterbach

Tel.: (06107) 988 68-23
Fax: (06107) 988 68-25

info@stiftung-flughafen-frankfurt.de
www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Konzeption & Gestaltung: www.2sinn.com

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

